ST SUSPENSIONS

# EINBAUANLEITUNG

## INSTALLATION GUIDE

made by KW

# EINBAUHINWEISE

## Vor der Fahrwerksmontage ist folgendes in jedem Fall zu beachten:

- **Das Gutachten muss mit den technischen Daten des Fahrzeugs übereinstimmen.**
- **Die zu verbauenden Teile müssen mit dem Gutachten übereinstimmen.**
- **Alle spezifischen Montageanweisungen sind genau einzuhalten.**

Bei der Entwicklung von KW Gewindefahrwerken wird auf eine möglichst einfache Handhabung geachtet. Sofern in dieser Anleitung nachfolgend nicht abweichend beschrieben, werden alle Fahrwerkselemente analog zur Serienmontage aus- und eingebaut.
Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Aktuelle Einbauanleitungen unter www.kwsuspensions.de

# *INSTALLATION INSTRUCTIONS*

## *Before beginning installation, please read the following carefully:*

- ***The certificate must match the technical data of the vehicle.***
- ***The parts to be installed must correspond with the certificate.***
- ***All specific installation instructions must be strictly followed.***

*KW Coilovers for automobile suspensions are designed for easy installation. Unless otherwise specified in these instructions, all suspension components are installed and removed in accordance with the original factory assembly procedure. At the time of printing all instructions and specifications are correct. All rights to make changes are reserved. Please check with your local KW dealer or the KW website www.kwsuspensions.com (US-program only) www.kwsuspensions.de (European program) for the latest updates.*


© KWautomotive GmbH

# Allgemeine Informationen und Sicherheitshinweise

Fahrwerkskomponenten sind sicherheitsrelevante Bauteile, die entscheidend für die Sicherheit des Fahrzeugs und seiner Insassen sind. Diese Bauteile sind ausschließlich für das jeweils angegebene Fahrzeugmodell zugelassen und dürfen weder verändert noch modifiziert werden. Die Montage sämtlicher Fahrwerkskomponenten darf nur von geschultem Personal unter Verwendung geeigneter Werkzeuge durchgeführt werden. Unsachgemäße Änderungen oder Verwendungen führen zum Erlöschen der Gewährleistung und können dazu führen, dass die Person, die das Produkt verwendet, für Schäden an Personen oder Sachwerten haftbar gemacht wird.

## Gefahr

Stoßdämpfer und Stoßdämpfereinsätze dürfen auf keinen Fall zerlegt werden. Dämpfer stehen unter Druck. Explosionsgefahr!

Für die Montage sind spezielle Werkzeuge und fundiertes Fachwissen zwingend erforderlich.

Die aktuell geltenden Unfallverhütungsvorschriften für die jeweiligen Tätigkeiten sind in jedem Fall strikt einzuhalten.

Die Kolbenstangenbefestigungsmuttern dürfen niemals durch einen Schlagschrauber bewegt werden!

Eine unsachgemäße Montage oder fehlerhafte Handhabung kann schwerwiegende Folgen haben, darunter:
Kontrollverlust über das Fahrzeug, schwere Unfälle oder erhebliche Schäden an Personen und Sachwerten.

Der Hersteller schließt jegliche Haftung für Schäden oder Verletzungen aus, die durch unsachgemäße Montage, fehlerhafte Handhabung oder Abweichungen von den Montageanweisungen entstehen.

Bewahren Sie Kleinteile, Verpackungsmaterialien und scharfkantige Gegenstände unbedingt außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf. Es besteht eine erhebliche Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

## Warnung

Die Fahrwerksmontage sollte ausschließlich auf geeigneten und geprüften Hebebühnen erfolgen.

Bei Montagearbeiten am Fahrwerk, bei denen das Fahrzeug mittels Wagenheber angehoben wird, ist es mit handelsüblichen Unterlegkeilen gegen Wegrollen zu sichern. Zusätzlich ist das angehobene Fahrzeug mit Unterstellböcken gegen unbeabsichtigtes Herabsenken zu sichern!

Die originalen Fahrwerkskomponenten sind analog zur Serienmontage fachgerecht zu demontieren.

Für Demontage und Montage sind geeignete, fachgerechte Werkzeuge zu verwenden.

Die Befestigungsmuttern der Kolbenstangen dürfen ausschließlich mit geeignetem Spezialwerkzeug angezogen werden. Die Verwendung eines Schlagschraubers ist untersagt.

Die Kolbenstange darf niemals mit einer Zange oder ähnlichem festgehalten werden, da selbst kleinste Oberflächenverletzungen zu einem Defekt und zum Gewährleistungsausschluss führen können.

Alle Schraubverbindungen, für die in dieser Anleitung keine abweichenden Angaben gemacht werden, sind unverändert auszuführen.

Alle im Zuge der Fahrwerksmontage gelösten Schrauben und Muttern sind durch neue Befestigungselemente zu ersetzen. Dies gilt insbesondere für Dehnschrauben und selbstsichernde Muttern.

Vor der Montage müssen alle Achsteile gründlich gereinigt und auf Mängel untersucht werden.

Nach der Montage ist die Fahrwerksgeometrie gemäß den Vorgaben des Fahrzeugherstellers neu einzustellen. Sollten die Höhenabweichungen eine genaue Einstellung verhindern, ist ein optimaler Wert nahe des Toleranzbereichs zu wählen.

Bei Fahrzeugen mit Fahrerassistenzsystemen (z. B. Radarsensoren und Kamerasystemen) muss bei Änderungen der Fahrzeughöhe die korrekte Justierung der relevanten Sensoren gemäß Herstellervorgaben sichergestellt und nachgewiesen werden.

Die Fahrwerk-Dämpfungsregelung (sofern vorhanden) muss durch eine Werkstatt mit entsprechend geschultem und erfahrenem Personal deaktiviert werden.

## Hinweis

Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung und alle mitgelieferten Dokumente sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt verwenden.
Bei Fragen oder Unklarheiten zur Montage nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Im Bereich der Kolbenstangenabdichtung kann sich bei neuen und bereits gefahrenen Stoßdämpfern Öl oder Fett ansammeln.
Dies entsteht durch die Verwendung von Fett bei der Montage des Dichtrings. Zudem kann durch die Dämpferprüfung etwas Schleppöl austreten. Diese Ansammlungen sind normal und kein Hinweis auf einen Defekt.

Falls das Fahrzeug mit Höhensensoren (z. B. für Niveauregulierung oder Scheinwerferhöhenverstellung) ausgestattet ist, müssen die Sensoren vor dem Ausbau der Federbeine oder Stoßdämpfer demontiert werden, um Schäden zu vermeiden.


© KWautomotive GmbH

## Hinweis

Altteile sind umweltgerecht und gemäß den örtlichen Vorschriften zu entsorgen. Detaillierte Informationen finden Sie in den nachfolgenden Entsorgungshinweisen.

Bevor die Fahrzeughöhe korrigiert wird, muss das Gewinde gründlich gereinigt werden. Wir raten davon ab, Öl zu verwenden, da später Staub und Schmutz am Gewinde haften könnten. Verwenden Sie eine Edelstahlbürste und Druckluft zur Reinigung. Drehen Sie anschließend den Gewindering nach unten und reinigen Sie auch das Gewinde oberhalb.

Höhenverstellungen (keine Federbeine) sind zum Reinigen und zur Korrektur des Fahrzeugniveaus aus dem Fahrzeug zu demontieren.

Der Verstellfederteller ist durch Anziehen der vormontierten Innensechskantschraube gegen Verdrehen zu sichern.
Bei Höhenverstellungen (Dämpfer und Feder getrennt) ist das Sichern des Gewinderings gegen Verdrehen nicht notwendig.
Achtung! Das Anzugsdrehmoment der Innensechskantschraube von 1-2 Nm muss in jedem Fall eingehalten werden. Ein zu hohes Anzugsdrehmoment beschädigt sowohl das Gewinde als auch das Federbein!

Nach der kompletten Montage des Fahrwerks ist das Fahrzeug im Werkstattbereich auszurollen. Danach ist die Fahrzeughöhe zu prüfen und eine Korrektur gemäß Kundenwunsch durchzuführen.
Das Maß „Radmitte - Kotflügelunterkante“ aus der nachfolgenden Tabelle ist in jedem Fall einzuhalten. Beim Einstellen ist zu berücksichtigen, dass sich das Fahrzeug im ersten Fahrbetrieb um weitere 5-10 mm setzen kann.

Überprüfung der Freigängigkeit von Rädern und Bereifung zu den Federbeinen (Gewinderingen) sowie zu anderen Fahrwerks- und Karosserieteilen. Der Mindestabstand von 5 mm darf nicht unterschritten werden. Es ist gegebenenfalls mittels handelsüblicher (für das Fahrzeug zugelassener) Distanzscheiben mit eigenem Gutachten oder durch fachgerechte Bearbeitung der Radläufe wieder herzustellen.
Bei Federbeinkonstruktionen, bei denen sich die Federbeine direkt neben dem Rad befinden, die jedoch keine radführende Eigenschaft haben, ist das Fahrzeug mittels 100 mm hohen Unterlegkeilen über die Diagonale (z. B. vorne rechts und hinten links) einzufedern. In dieser Position muss das vorgegebene Mindestabstandsmaß ebenfalls eingehalten werden. Durch diese Maßnahme kann auch die Freigängigkeit der Bereifung zur Karosserie überprüft werden.
Achtung: Bei Fahrzeugen mit Verbundlenker-Hinterachse ist diese Methode zur Beurteilung der Radfreigängigkeit zur Karosserie nicht ausreichend. Hier muss das Fahrzeug bis zur maximalen Achslast beladen werden, und im Fahrversuch ist die Radfreigängigkeit zu überprüfen.

Abschließend müssen alle mit der Fahrzeughöhe in Verbindung stehenden Komponenten (z. B. Scheinwerfer, Bremskraftregler usw.) gemäß den Vorgaben des Fahrzeugherstellers eingestellt werden.

Das Fahrzeug darf erst auf öffentlichen Straßen gefahren werden, wenn die gesetzlichen Vorgaben erfüllt sind. Die Mindestabstände zur Fahrbahnoberfläche finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

| Tabelle Mindestabstände zur Fahrbahnoberfläche (Lichttechnische Einrichtung gemäß UN-R48 Änderungsstand 07) | | | |
|---|---|---|---|
| Scheinwerferaustrittskante | 500 mm | Blinker seitlich | 350 mm |
| Nebelscheinwerfer | 250 mm | Bremsleuchte | 350 mm |
| Kennzeichen vorne<br>(gemäß §10 (7) FZV - Stand: 02.10.2019) | 200 mm | Schlussleuchte | 350 mm |
| Kennzeichen hinten<br>(Anhang II, 1.2.1.4.1, VO (EU) 1003/2010<br>Stand: VO (EU) 2015/166) | 300 mm | Anhängerkupplung Kugelmitte *<br>1.1.1, Anhang 7, UN-R55 Änderungsserie 02 | 350 mm |
| Blinker vorne | 350 mm | Rückfahrscheinwerfer | 250 mm |
| Blinker hinten | 350 mm | Nebelschlussleuchte | 250 mm |
| Tagfahrlicht | 250 mm | | |

* Bei zulässigem Gesamtgewicht / ausgenommen Geländefahrzeuge (M1G, N1G)

**Tabelle Anzugsdrehmoment für Kolbenstangenverschraubung:**

M8 = **25 Nm**, M10x1 = **20 Nm**, M10x1,25 = **20 Nm**, M12x1,25 = **35 Nm**, M12x1,5 = **40 Nm**, M14x1,5 = **50 Nm**, M16x1,5 = **50 Nm**

## Urheberrecht

Diese Einbauanleitung ist urheberrechtlich geschützt. An der Einbauanleitung gewähren wir zum Zwecke des Einbaus der bei uns erworbenen Produkte das Recht zum Herunterladen und/oder Drucken. Jede weitere Vervielfältigung der Anleitung ist unzulässig. Eine Übertragung des Rechtes auf Dritte oder eine Unterlizenzierung, sowie eine Bearbeitung der Lichtbilder sind nicht gestattet. Wir sind berechtigt, die eingeräumten Nutzungsrechte jederzeit zu kündigen. Urheberrechtsverletzungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt.

# General Information and Safety Instructions

*Suspension components are safety-critical parts that are essential for the safety of the vehicle and its occupants. These components are approved exclusively for the specified vehicle model and must not be altered or modified in any way. All suspension components must only be installed by trained professionals using the appropriate tools. Improper modifications or use will void the warranty and may result in the person using the product being held liable for any damage to persons or property.*

## Danger

*Shock absorbers and shock absorber inserts must never be disassembled. The dampers are under pressure. Risk of explosion!*

*Special tools and extensive technical knowledge are absolutely required for installation.*

*All applicable accident prevention regulations must be strictly observed.*

*The piston rod mounting nuts must never be moved using an impact wrench!*

*Improper installation or faulty handling can have serious consequences, including:*
*Loss of control over the vehicle, severe accidents, or significant damage to persons or property.*

*The manufacturer disclaims any liability for damages or injuries resulting from improper installation, incorrect handling, or deviations from the installation instructions.*

*Keep small parts, packaging materials, and sharp objects out of the reach of young children. There is a significant risk of injury and choking.*

## Warning

*The suspension installation should only be performed on suitable and tested lifting platforms.*

*When performing suspension work where the vehicle is lifted using a jack, the vehicle must be secured against rolling using commercially available wheel chocks. In addition, the raised vehicle must be supported with axle stands to prevent unintentional lowering.*

*The original suspension components must be removed in accordance with the original factory assembly procedure.*

*Use suitable professional tools for disassembly and assembly.*

*The piston rod mounting nuts must only be tightened with appropriate special tools.*

*The piston rod must never be held with pliers or similar tools, as even the smallest surface damage can lead to a defect and void the warranty.*

*All fasteners for which no different instructions are specified in this manual must remain unchanged.*

*All bolts and nuts loosened during suspension installation must be replaced with new fasteners. This applies in particular to stretch bolts and self-locking nuts.*

*Before installation, all axle components must be carefully cleaned and checked for defects.*

*After installation, the suspension geometry must be adjusted according to the vehicle manufacturer's requirements. If height deviations prevent an exact adjustment, an optimal value close to the tolerance range should be selected.*

*For vehicles equipped with driver assistance systems (e.g. radar sensors and camera systems), the correct adjustment of the relevant sensors must be ensured and verified after a change in vehicle ride height in accordance with the vehicle manufacturer's specifications.*

*The suspension damping control (if available) must be deactivated by a workshop with appropriately trained and experienced personnel.*

## Note

*Read the entire user manual and all accompanying documents carefully before using the product. If you have any questions or uncertainties regarding the installation, please contact us.*

*In the area of the piston rod seal, oil or grease may accumulate on both new and used shock absorbers. This results from the use of grease during the installation of the seal and may also occur due to residual oil leakage during shock absorber testing. These accumulations are normal and are not an indication of a defect.*

*If the vehicle is equipped with height sensors (e.g., for ride height adjustment or headlamp leveling), the sensors must be removed before disassembling the struts or shock absorbers to prevent damage.*


© KWautomotive GmbH

## Note

*Old parts must be disposed of in an environmentally responsible manner and in accordance with local regulations. Detailed information can be found in the disposal instructions provided below.*

*Before the vehicle height is adjusted, the thread must be thoroughly cleaned. We advise against using oil, as dust and dirt could later adhere to the thread. Use a stainless steel brush and compressed air for cleaning. Then, turn the threaded ring downward and clean the thread above as well.*

*Height adjustments (not the struts) must be removed from the vehicle for cleaning and to adjust the vehicle level.*

*The adjustment spring perch must be secured against rotation by tightening the pre-assembled hexagon screw. In the case of height adjustments (separate damper and spring), securing the threaded ring against rotation is not necessary.*
*Caution! The tightening torque for the hexagon socket screw of 1–2 Nm must be observed at all times. Excessive tightening torque may damage the thread and the strut.*

*After the complete suspension installation, the vehicle must be rolled out in the workshop area. Then, the vehicle height should be checked, and any adjustments should be made according to the customer's specifications.*
*The dimension 'wheel center - fender edge' from the table below must be adhered to at all times.*
*When adjusting, it must be considered that the vehicle may settle by an additional 5-10 mm during the initial driving operation.*

*Check the clearance of the wheels and tires in relation to the shock absorbers (threaded rings) as well as other suspension and body parts. The minimum clearance must not be less than 5 mm. If necessary, it can be restored using commercially available (vehicle-approved) wheel spacers with their own certification or by professionally modifying the wheel arches.*
*For shock absorber designs where the shock absorbers are located directly next to the wheel but do not have a guiding function, the vehicle must be lowered using 100 mm high wedges across the diagonal (e.g., front right and rear left). In this position, the specified minimum clearance must also be maintained. This method also allows for checking the clearance of the tires to the body.*
*Caution: For torsion beam axles, this method of checking wheel clearance to the body is not sufficient. The vehicle must be loaded to the maximum axle load, and wheel clearance must be checked during a test drive.*

*Finally, all components related to the vehicle height (e.g., headlights, brake force regulators, etc.) must be adjusted according to the vehicle manufacturer's specifications.*

*The vehicle may only be driven on public roads once the legal requirements have been met.*

***Tightening torque for the piston rod nut:***

*M8 =* ***25 Nm (18 ft-lb)****, M10x1 =* ***20 Nm (15 ft-lb)****, M10x1,25 =* ***20 Nm (15 ft-lb)****, M12x1,25 =* ***35 Nm (26 ft-lb)****,*
*M12x1,5 =* ***40 Nm (29 ft-lb)****, M14x1,5 =* ***50 Nm (37 ft-lb)****, M16x1,5 =* ***50 Nm (37 ft-lb)***

## Copyright

*These installation instructions are protected by copyright law. The right to download and print these instructions is granted solely for the purpose of installing products purchased from us. Any further reproduction is prohibited. The transfer or sublicensing of these rights to a third party, as well as any manipulation of the photographs, is not permitted. We reserve the right to revoke the granted rights at any time. Copyright violations will be prosecuted.*

# Entsorgungshinweise für Stoßdämpfer, Federn, Zubehör und Verpackung

## Stoßdämpfer

### Nicht öffnen, nicht erhitzen

- Begründung: Das Gehäuse kann platzen, Öl kann auslaufen, da der Stoßdämpfer unter Druck steht.

### Nicht achtlos wegwerfen, nicht im Hausmüll entsorgen

- Begründung: Stoßdämpfer enthalten Mineralöl, das schwere Umweltschäden im Erdreich, Grundwasser oder in Gewässern verursachen kann.
- Empfehlung: Entsorgung über einen Rohstoffhandel oder Recyclinghof.

## Federn und Zubehör

- **Federn**
  Entsorgung im Stahl- oder Mischschrott
- **Höhenverstellungen, Federteller (nicht aus Kunststoff)**
  Entsorgung im Mischschrott
- **Federteller, Zwischenringe (aus Kunststoff)**
  Entsorgung im Plastikmüll
- **Schrauben, Muttern, Stabistangen, Domlager**
  Entsorgung im Mischschrott
- **Steuergeräte, Stilllegungen**
  Entsorgung im Elektroschrott

## Verpackung

- **Karton**
  Entsorgung im Papiermüll
- **Verpackungsschaum, Inletts, Umreifungsband**
  Entsorgung im Plastikmüll

# *Disposal information for Shock Absorbers, Springs, Accessories and Packaging*

## *Shock absorbers*

- ***Do not open or heat up the shock absorbers.***
  *Reason: Housing may burst, and oil may leak, as the shock absorber is under pressure*
- ***Do not throw away shock absorbers carelessly, do not dispose of them in household waste.***
  *Reason: Shock absorbers contain mineral oil. Mineral oil can cause serious environmental damage to soil, groundwater, or bodies of water. Disposal only via a recycling company, recycling center, or specialist garage*

## *Springs and Accessories*

- ***Springs***
  *Disposal in steel or mixed scrap*
- ***Height adjusters, spring plates (not made of plastic)***
  *Disposal in mixed scrap*
- ***Spring plates, spacer rings (made of plastic)***
  *Disposal in plastic waste*
- ***Screws, nuts, stabilizer links, strut bearings***
  *Disposal in mixed scrap*
- ***Control units, Cancellation Kits***
  *Disposal in electronic waste*

## *Packaging*

- ***Cardboard***
  *Disposal in paper waste*
- ***Packaging foam, inserts, plastic strapping***
  *Disposal in plastic waste*


© KWautomotive GmbH

## Beschreibung der Anlagen / *Description of Attachments*

| | Fahrzeugtyp / *Vehicle model* |
|---|---|
| **Anlage / *Attachment* … 30 861** | **Ford Fiesta, Fiesta ST Typ JA8, Mazda 2 Typ DE, DE1 /**<br><br>***Ford Fiesta, Fiesta ST Type JA8, Mazda 2 Type DE, DE1*** |


© KWautomotive GmbH

## Anlage … 30 861

| Technische Daten | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Fahrzeugtyp** | **Ford Fiesta, Fiesta ST<br>Typ JA8** | | **max. zulässige VA-Last:<br>- 855 kg** | |
| | **V o r d e r a c h s e** | | **H i n t e r a c h s e** | |
| **Federkennzeichnung** | 3-60-80 / 40-200* | | 3009 | |
| **Federbein- / Dämpferkennzeichnung** | 303 1029 L / R | | 303 1129 | |
| **Zulässiges Abstandsmaß A<br>Vorderachse:<br>Befestigungsschraube - Federauflage<br>Hinterachse:<br>Auflagefläche Verstellung - Federauflage oder<br>Befestigungsschraube - Federauflage** | min: | max: | min: | max: |
| | 160 mm | 185 mm | 17 mm | 42 mm |
| **Zulässiges Abstandsmaß B<br>Radmitte - Kotflügelunterkante** | min: | | min: | |
| | 310 mm | | 310 mm | |

| Technische Daten | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Fahrzeugtyp** | **Mazda 2<br>Typ DE, DE1** | | **max. zulässige VA-Last:<br>- 855 kg** | |
| | **V o r d e r a c h s e** | | **H i n t e r a c h s e** | |
| **Federkennzeichnung** | 3-60-80 / 40-200* | | 3009 | |
| **Federbein- / Dämpferkennzeichnung** | 303 1029 L / R | | 303 1129 | |
| **Zulässiges Abstandsmaß A<br>Vorderachse:<br>Befestigungsschraube - Federauflage<br>Hinterachse:<br>Auflagefläche Verstellung - Federauflage oder<br>Befestigungsschraube - Federauflage** | min: | max: | min: | max: |
| | 160 mm | 185 mm | 17 mm | 42 mm |
| **Zulässiges Abstandsmaß B<br>Radmitte - Kotflügelunterkante** | min: | | min: | |
| | 310 mm | | 325 mm | |


© KWautomotive GmbH

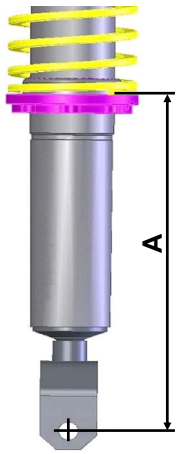
## Attachment … 30 861

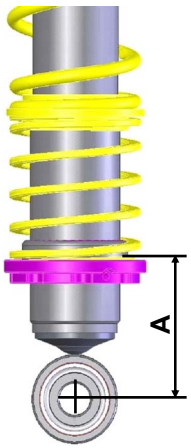
| Technical data | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Vehicle model** | **Ford Fiesta, Fiesta ST Type JA8** | | **max. permissible front axle load: - 855 kg** | |
| | **front axle** | | **rear axle** | |
| **Spring marking** | 3-60-80 / 40-200* | | 3009 | |
| **Coilover strut / Shock absorber marking** | 303 1029 L / R | | 303 1129 | |
| **Adjustment dimension A Front axle: Fastening screw - spring contact surface Rear axle: Height adjustment support surface - spring contact surface or fastening screw - spring contact surface** | min: | max: | min: | max: |
| | 160 mm / 6.3 in. | 185 mm / 7.3 in. | 17 mm / 0.67 in. | 42 mm / 1.65 in. |
| **Permissible measurement B Wheel hub center - fender edge** | min: | | min: | |
| | 310 mm / 12.2 in. | | 310 mm / 12.2 in. | |

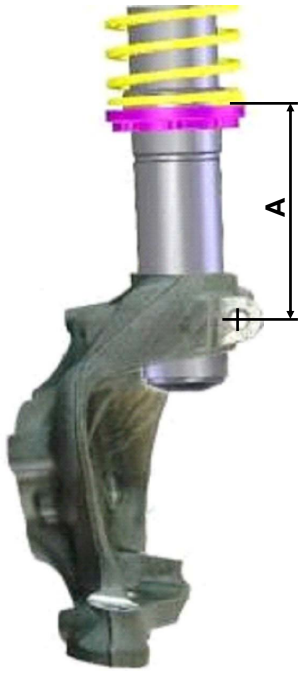
| Technical data | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Vehicle model** | **Mazda 2 Typ DE, DE1** | | **max. permissible front axle load: - 855 kg** | |
| | **front axle** | | **rear axle** | |
| **Spring marking** | 3-60-80 / 40-200* | | 3009 | |
| **Coilover strut / Shock absorber marking** | 303 1029 L / R | | 303 1129 | |
| **Adjustment dimension A Front axle: Fastening screw - spring contact surface Rear axle: Height adjustment support surface - spring contact surface or fastening screw - spring contact surface** | min: | max: | min: | max: |
| | 160 mm / 6.3 in. | 185 mm / 7.3 in. | 17 mm / 0.67 in. | 42 mm / 1.65 in. |
| **Permissible measurement B Wheel hub center - fender edge** | min: | | min: | |
| | 310 mm / 12.2 in. | | 325 mm / 12.8 in. | |

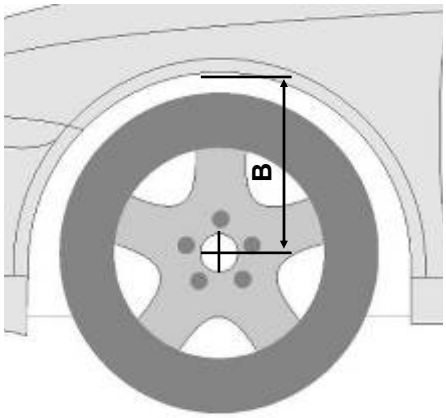

© KWautomotive GmbH

**Ermittlung der Einstellmaße: Abstandsmaß A** (Abbildungen nur symbolisch)
***Calculating the adjustment range (distance measurement A):*** *(Photos are examples only)*



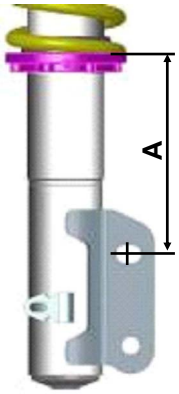



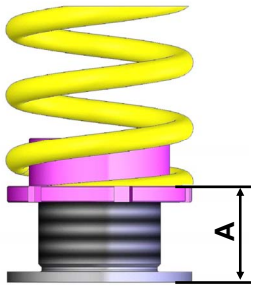




**Abstandsmaß B - Radmitte - Kotflügelunterkante /**

***Measurement B***
***Wheel hub center - fender edge***




## In dieser Tabelle ist die eingestellte Höhe des umgerüsteten Fahrzeugs einzutragen:

| Gewindefahrwerk Artikel Nr. | Fahrzeugtyp | Restgewindemaß A | | Radmitte - Bördelkante Abstandsmaß B | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | VA: | HA: | VA: | HA: |
| | | | | | |

* **Wichtig:** Das hier angegebene zulässige Abstandsmaß zwischen Radmitte und der Kotflügel - Bördelkante darf nicht unterschritten werden, ausgehend von serienmäßigen Kotflügeln.

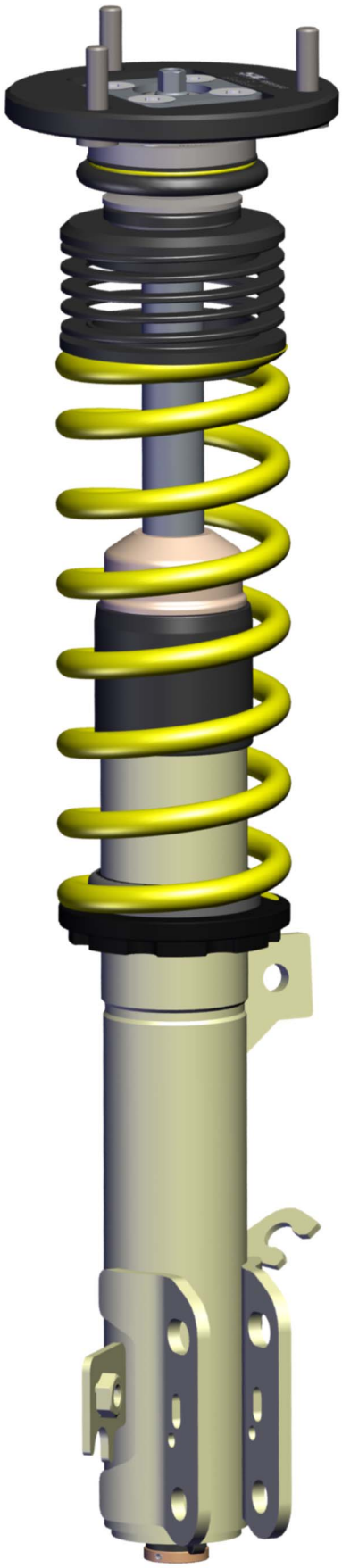
## *Please enter the adjusted height of the modified vehicle in the table below:*

| *Coilover part no* | *Vehicle type* | *Measurement A* | | *Wheel hub center - fender edge Measurement B* | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | *Front* | *Rear* | *Front* | *Rear* |
| | | | | | |

* ***IMPORTANT****: The specified permissible distance between the wheel hub center and the fender edge must not be less than the value stated above when using standard (original) fenders.*


© KWautomotive GmbH

## Vorderachse / *Front axle:*



Angeliefertes Federbein.

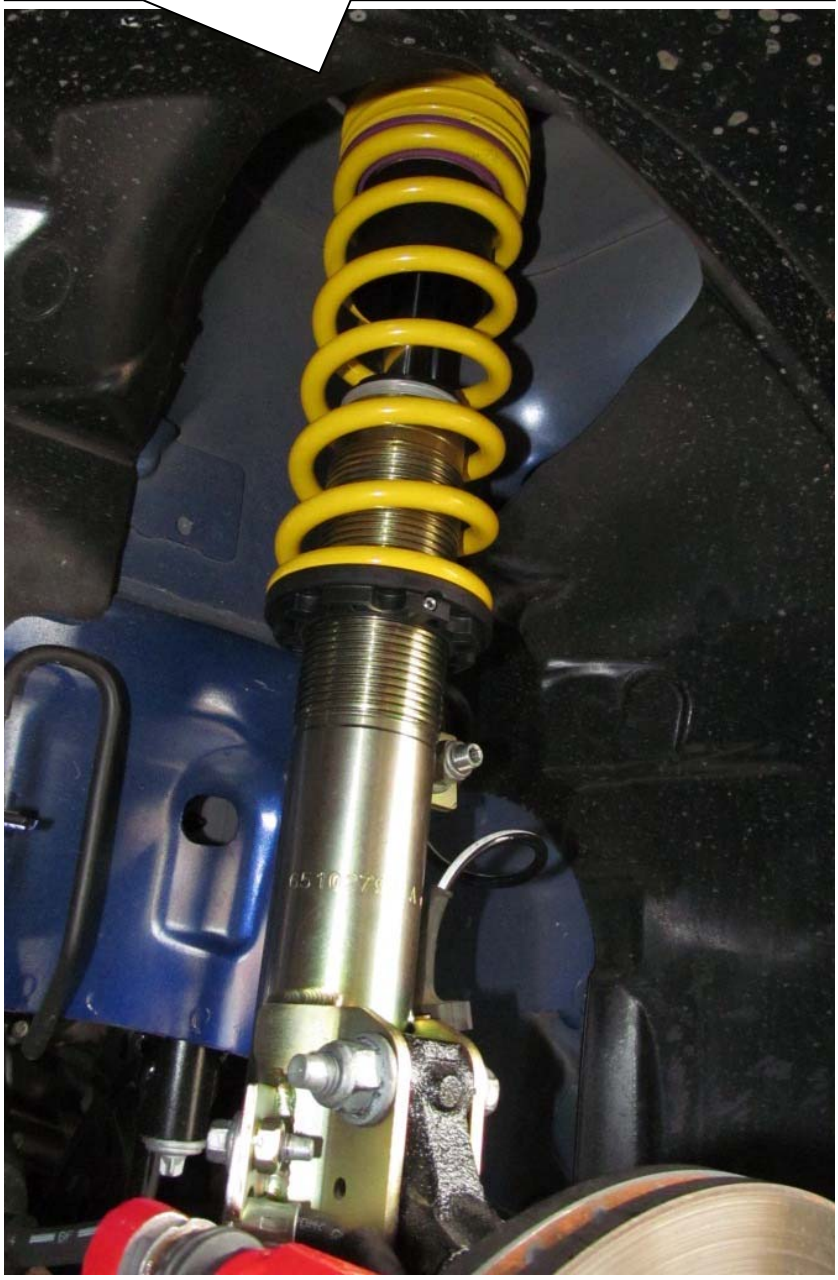
*Supplied coilover strut.*

Der Einbau des Federbeins erfolgt analog zur Serienmontage.

Für die obere Befestigung des Stützlagers im Fahrzeug sind neue Muttern zu verwenden. Das Anzugsdrehmoment beträgt 25 Nm.

*Install the strut in accordance with the original factory assembly procedure.*

*For the upper mounting of the top mount in the vehicle, new nuts must be used. The tightening torque is 25 Nm / 18 ft-lb.*




© KWautomotive GmbH

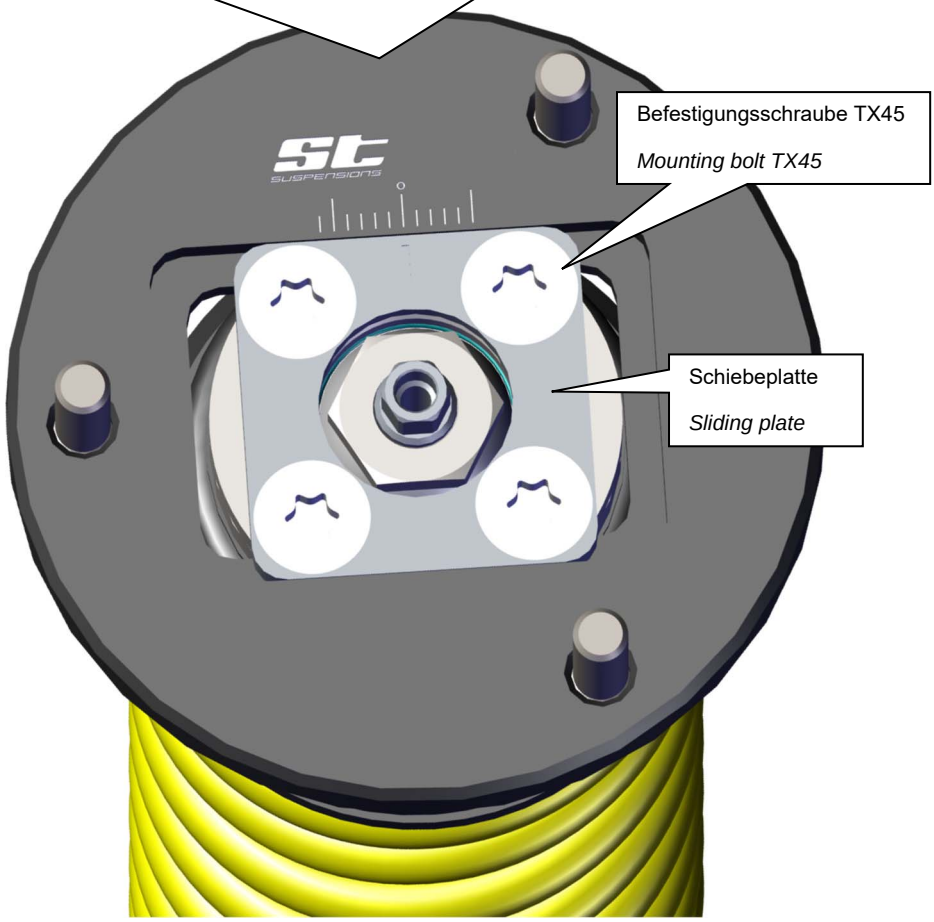
## Vorderachse / *Front axle:*

Das Anzugsdrehmoment der vier Befestigungsschrauben der Schiebeplatte für die Sturzverstellung beträgt 22 Nm.

Je nach Fahrzeugkarosserie kann es vorkommen, dass nicht alle Schrauben durch die Öffnung in der Karosserie zugänglich sind. In diesem Fall erfolgt die Sturzeinstellung auf der Achsmessbühne nur über die erreichbaren Schrauben.
Nach Abschluss der Einstellarbeiten muss das Federbein gelöst werden, damit auch die übrigen Befestigungsschrauben der Schiebeplatte mit 22 Nm angezogen werden können.

*The tightening torque for the four sliding plate mounting bolts (camber adjustment) is 22 Nm / 16 ft-lb.*

*Depending on the vehicle body design, not all bolts may be accessible through the opening in the chassis.*
*In this case, camber adjustment must be carried out on the alignment rack using only the accessible bolts.*
*After the alignment procedure, the strut must be loosened so that the remaining sliding plate mounting bolts can also be tightened to 22 Nm / 16 ft-lb.*




**Sturzeinstellung:**
Uniballstützlager in Mittelstellung montieren. Die Grundeinstellung des Sturzes ist, sofern vorhanden, an der unteren Federbeinbefestigung (Langloch) vorzunehmen. Die Feineinstellung erfolgt über die Schiebeplatte des Uniballstützlagers.

***Camber adjustment:***
*Install the uniball top mount in the center position. The basic camber adjustment must be carried out at the lower strut mounting point (slotted hole), if available. Final camber adjustment is performed via the sliding plate of the uniball top mount.*

Nach dem Einbau des Fahrwerks ist die Freigängigkeit der Bereifung zum VA-Federbein zu überprüfen. Der Mindestabstand darf an der engsten Stelle 5 mm nicht unterschreiten und muss gegebenenfalls mithilfe von Distanzscheiben wiederhergestellt werden.

*After installing the suspension, check the clearance between the tires and the front struts. The minimum clearance at the narrowest point must be at least 5 mm (0.2 in.) and, if necessary, must be restored using wheel spacers.*


© KWautomotive GmbH

## Hinterachse / *Rear axle:*

Angelieferter Dämpfer.

*Supplied damper.*

Die vorhandene Kolbenstangenbohrung des HA-Stützlagers muss auf **Ø 10 mm (0,4 in.)** aufgebohrt werden.

**ACHTUNG – Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!**
Das Stützlager vor dem Bohren sicher gegen Verdrehen und Verrutschen fixieren.
**Das Bauteil während des Bohrvorgangs nicht mit der Hand halten.**

Die vorhandene Bohrung mit geringer Drehzahl aufbohren, um eine übermäßige Wärmeentwicklung am Stützlager zu vermeiden.

**Beim Bohren geeignete persönliche Schutzausrüstung, insbesondere Augenschutz, tragen.**

Nach dem Bohren die Bohrung sorgfältig entgraten und das Stützlager vollständig von Bohrspänen und Bearbeitungsrückständen reinigen. Anschließend die bearbeiteten Flächen mit einem geeigneten Korrosionsschutz versehen. **Beschädigte Stützlager dürfen nicht wiederverwendet werden.**

*The existing piston rod bore in the rear axle top mount must be drilled out to **Ø 10 mm (0.4 in).***

***CAUTION – Risk of injury and component damage!***
*Before drilling, secure the top mount against twisting and slipping.* ***Do not hold the component by hand during drilling.***

*Drill out the existing hole at low speed to prevent excessive heat build-up in the top mount.*

***When drilling, wear appropriate personal protective equipment (PPE), particularly eye protection.***

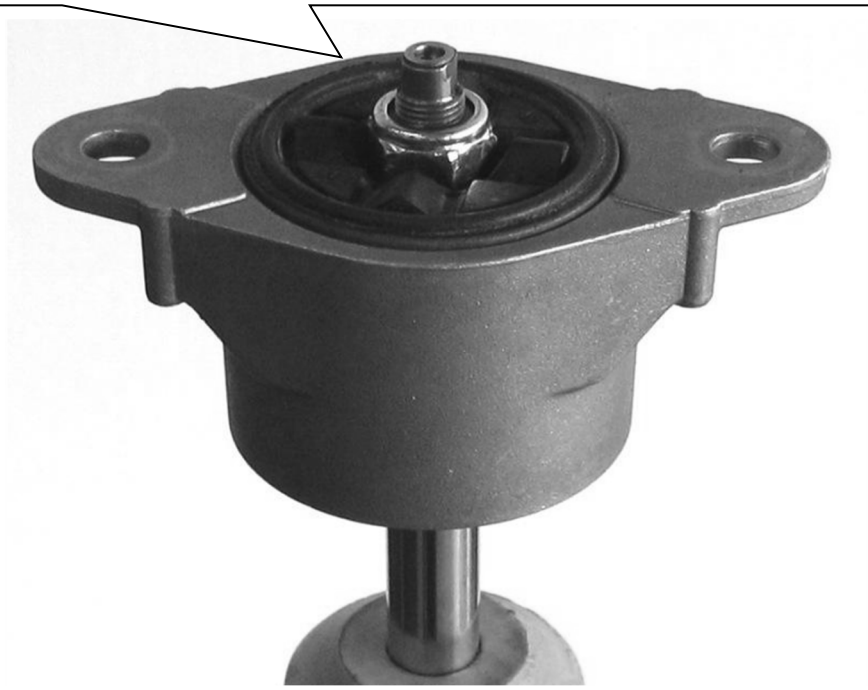
*After drilling, carefully deburr the hole and thoroughly remove all drilling chips and machining residues from the top mount. Then apply suitable corrosion protection to the machined surfaces.* ***Damaged top mounts must not be reused.***

Die originale Stützlagereinheit auf den Dämpfer aufstecken und mit der mitgelieferten Stoppmutter verschrauben. Das Anzugsdrehmoment der Kolbenstangenbefestigung beträgt 20 Nm. Der Einbau des Dämpfers erfolgt analog zur Serienmontage.

**Achtung:**
Die Befestigung an der Kolbenstange darf niemals mit einem Schlagschrauber angezogen werden.
Für die Montage ist stets geeignetes Spezialwerkzeug für Stoßdämpfer zu verwenden. Bereits kleinste Beschädigungen an der Kolbenstange können zu einem Defekt führen und die

*Install the original support bearing unit onto the shock absorber and secure it using the supplied self-locking nut. The tightening torque for the piston rod fastening is 20 Nm / 15 ft-lb. Install the damper in accordance with the original factory assembly procedure.*

***Caution:***
*The fastening on the piston rod must never be tightened using an impact wrench. Always use suitable special tools for shock*
*absorbers during installation. Even the smallest damage to the piston rod surface can cause failure and will void the warranty.*




© KWautomotive GmbH

## Hinterachse / *Rear axle:*

Die Höhenverstellung wird oben zwischen Feder und Karosserie montiert.
Die serienmäßige Federunterlage entfällt.

*Install the rear axle height adjustment at the upper end of the spring, between the spring and the chassis. The original spring pad is not used.*

**Achtung:**
Vor dem Einsetzen der Höhenverstellung müssen die Kontaktflächen gereinigt werden.

***Caution:***
*Before installing the height adjuster, the contact surfaces must be cleaned.*

**Hinweis:**
Zur Korrektur der Fahrzeughöhe (Verstellen des Gewinderings) muss die Höhenverstellung aus dem Fahrzeug ausgebaut werden.

***Note:*** *To adjust the vehicle height (by turning the threaded ring), the rear axle adjustment must be removed from the vehicle.*

Am unteren Ende der Feder wird die originale Federunterlage weiterverwendet. Federunterlage vor der Montage auf Beschädigungen prüfen und bei Bedarf durch ein Originalersatzteil ersetzen.

*The original spring pad at the lower end of the spring is reused. Inspect the spring pad for damage before installation and replace it with a genuine OE replacement part if necessary.*

**Achtung:**
Bei Dämpfern mit Druckstufeneinstellung muss das Einstellrad zur Fahrzeugheckseite ausgerichtet montiert werden.

***Caution:***
*For dampers equipped with a compression adjuster, the adjustment wheel must be installed facing the rear of the vehicle.*

Federbeine und Stoßdämpfer mit Augenbefestigungen (Gummimetallelemente) dürfen erst im fahrbereiten Zustand des Fahrzeugs – also bei Standhöhe auf den Rädern – fest angezogen werden.

*Struts and dampers with eye-type mounts (rubber-metal bushings) must only be fully tightened when the vehicle is at ride height and resting on its wheels.*


© KWautomotive GmbH